

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister David

Herr Stadtkämmerer Löseke

Herr Beigeordneter Moss

Herr Berens, Stadtkämmerei

Herr Kricke, Büro des Rates, Schriftführer

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Clausen stellt die Beschlussfähigkeit des Beteiligungsausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung, die mit Schreiben vom 29.09.09 fristgerecht zugegangen sei, fest.

Zur Tagesordnung fasst der Beteiligungsausschuss folgenden

B e s c h l u s s:

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Stand der Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Sanierung der Freibäder Schröttinghausen und Gadderbaum wird als TOP 3.1 zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 45. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 03.09.2009

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 03.09.2009 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 3

Anfragen

Zu Punkt 3.1

Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Sanierung der Freibäder Schröttinghausen und Gadderbaum

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7456/2004-2009

Text der Anfrage:

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Sanierung der Freibäder Schröttinghausen und Gadderbaum nach Beratung

im Aufsichtsrat der BBF?

In Abstimmung mit der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtung GmbH (BBF) führt Herr Stadtkämmerer Löseke aus, dass die Geschäftsführung der BBF aufgrund eines Auftrags des Aufsichtsrates bis zur 2. Sitzung des Aufsichtsrates im Jahr 2010 ein Konzept zur Generalsanierung des Freibades Gadderbaum und ein Konzept zur abschließenden Sanierung des Freibades Schröttinghausen vorlegen werde. Dabei solle insbesondere beim Freibad Gadderbaum der bauliche Zustand und die weitere Verwendung der Betriebsgebäude geprüft und fachlich sowie finanziell bewertet werden. Die Geschäftsführung der BBF sei außerdem beauftragt worden, bis zu der genannten Sitzung im Jahr 2010 die Auswirkungen der Konzepte auf die mittelfristige Erfolgsplanung der BBF darzulegen. Die Erarbeitung der Konzepte solle in enger Abstimmung mit den jeweiligen Fördervereinen erfolgen.

Im Rahmen ihrer Stellungnahme erklärt Frau Dr. Schulze, dass der dargelegte Sachstand aus ihrer Sicht nicht dem vor der Kommunalwahl gefassten Ratsbeschluss entspreche. Vielmehr habe der Rat die Bitte an die BBF ausgesprochen, bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes die Sanierung der beiden Freibäder in der Mittelfristplanung zu berücksichtigen. Sie sehe in dem geschilderten Verfahren eine Verzögerungstaktik. Da angesichts der zu erwartenden Haushaltssituation eine Defizitauseweitung bei der BBF perspektivisch nicht zu erwarten sein dürfte, könnte die Sanierung damit insgesamt gefährdet sein. Dass Ratsmitglieder an dieser Verzögerungstaktik beteiligt gewesen seien, verärgere sie sehr, zumal im Nachhinein deutlich geworden sei, dass eine Bindung der Aufsichtsratsmitglieder der BBF durchaus möglich gewesen wäre. Dieses Verhalten stoße auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für den Erhalt der beiden Bäder einsetzen würden, auf Unverständnis. Abschließend äußert Frau Dr. Schulze die Hoffnung, dass das Verfahren noch im Sinne des Ratsbeschlusses korrigiert werde.

Der Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Herr Hamann gibt folgende persönliche Erklärung ab:

„Ich erkläre für meine Person, dass ich als Mitglied des Aufsichtsrates der BBF nach den Zielen des Gesellschaftervertrages der BBF handle und nicht taktiere.“

-.-.-

Zu Punkt 4

Übernahme des Geschäftsanteils an der OWL Marketing GmbH durch die Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7261/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Beteiligungsausschuss folgenden

B e s c h l u s s:

Der Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen

1. zum 01.01.2010 die Übernahme des Geschäftsanteils über 7,14 % an der OWL Marketing GmbH in Höhe von 2.050,00 € zum Kaufpreis in selbiger Höhe von der Bielefeld Marketing GmbH unter der Voraussetzung,
 - a. dass zuvor die Verpflichtung der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH gegenüber der Bielefeld Marketing GmbH zur Zahlung eines Gesellschafterzuschusses um jährlich 53.430 € verringert wird.
 - b. dass die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen für die Stadt Bielefeld den bisher üblichen Rahmen von 53.430 € nicht wesentlich übersteigen.
2. den Oberbürgermeister anzuweisen, die in den Gesellschaftergremien der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH und der Bielefeld Marketing GmbH für den Kaufvertrag und in diesem Zusammenhang erforderlichen Beschlüsse einholen zu lassen und den Übernahmevertrag zu schließen.
3. die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH anzuweisen, ab dem Jahr 2010 den Ausschüttungsbeitrag an die Stadt Bielefeld um den bisher mittelbar geflossenen Gesellschafterzuschuss an die OWL Marketing GmbH in Höhe von 53.430 € zur Refinanzierung der finanziellen Verpflichtungen der Stadt Bielefeld zu erhöhen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-